Stadler Monika

Vorname: Monika
Nachname: Stadler
erfasst als:
Interpret:in Solist:in Komponist:in Arrangeur:in Ausbildner:in Musikpädagog:in Herausgeber:in
Genre: Jazz/Improvisierte Musik Klassik Neue Musik Pop/Rock/Elektronik Global
Instrument(e): Frauenstimme Harfe Stimme
Geburtsjahr: 1963
Geburtsort: Linz
Geburtsland: Österreich
Website: Monika Stadler

"Monika Stadler begann ihr Harfenstudium mit 13 Jahren am Bruckner-Konservatorium in Linz, Österreich. Von 1982 bis 1990 studierte sie Konzertfach Harfe an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien bei Frau Professor Adelheid Blovsky-Miller. Sie war Mitglied der Wiener Symphoniker, spielte beim Wiener Staatsopernorchester und beim Festival "Karinthischer Sommer". 1990 schloss sie ihr Studium mit Auszeichnung ab und erhielt 1991/92 ein Stipendium für ein Jazzharfen-Studium. Weitere Stipendien des Österreichischen Bundesministerium folgten, die ihr eine Ausbildung bei der Jazzharfenistin Deborah Henson- Conant, dem Jazzbassisten David Clark (Berklee College of Music, Boston) und für freie Improvisations bei David Darling in Amerika ermöglichten. Zahlreiche Auszeichnungen und Auftritte in Österreich, Deutschland, England, Frankreich, Schweiz, Italien, Luxemburg, Tschechien, Slowenien, Serbien, Kroatien, Rumänien, Ungarn, Israel und Marokko, Tourneen in den USA und Japan, Radio- und Fernsehauftritte in den USA, Deutschland und Österreich. Projekte in Zusammenarbeit mit Künstlern anderer Kunstgattungen, z.B. Tanz, Literatur und Diashows."
Musikverlag Doblinger: Monika Stadler, abgerufen am 08.02.2023 [https://www.doblinger-musikverlag.at/de/komponistinnen/stadler-monika-2...]

Stilbeschreibung

"Seit mehr als 30 Jahren geht sie unbeirrt ihren künstlerischen Weg: Monika Stadler hat die Harfe im österreichischen Musikleben als ein Instrument platziert, das in allen Stilen gleichermaßen zuhause sein kann. Weltweit gibt es nur wenige Harfenistinnen, die mit einer derartigen Genre- Vielfalt musizieren [...]."
Österreichischer Rundfunk (ORF) – Ö1, Spielräume: Die Harfenistin Monika Stadler (Albert Hosp, 2023), abgerufen am 23.03.2023 [https://oe1.orf.at/programm/20230221/709367/Die-Harfenistin-Monika-Stad...]

"Mit ihren Kompositionen, in denen Monika Stadler in einer sehr persönlichen musikalischen Handschrift Elemente des Jazz mit Klassik, World-, Folk- und Improvisationsmusik kombiniert, bringt diese vielfach international ausgezeichnete Harfenistin frischen Wind und neue Dimensionen in die Harfenmusik. Ihr Ziel ist es immer, die Techniken des Harfenspiels ständig zu erweitern sowie den Tiefen der Seele nachzuspüren. In genialer Weise verbindet Monika Stadler höchste Musikalität mit technischer Brillanz."
Monika Stadler: Pressetext (2020), abgerufen am 08.02.2023 [https://www.harp.at/de/presse.html?file=files/luxe/media/presse/pressei...]

"Einst als Mitglied der Wiener Symphoniker und des Wiener Staatsopernorchesters vorwiegend im klassischen Bereich unterwegs, wandte sich die überaus experimentierfreudige Harfenistin im Laufe der Zeit mehr und mehr ihrer eigentlichen musikalischen Liebe, dem Jazz, zu. Diesen interpretiert die Oberösterreicherin, deren künstlerische Orientierungslinie nicht entlang des Zitierens herkömmlicher Standards verläuft, ganz wie es sich für einen virtuos agierenden und von jeglichen Scheuklappen befreiten Freigeist gehört, zu allen Seiten hin offen. Das vorrangige Ziel der Harfenistin ist es, mit ihrer Musik traditionelle Begrifflichkeiten, Grenzen und Interpretationsmuster zu überwinden. So verbinden sich in der höchst individuellen und zwischen technischer Brillanz und höchster Musikalität pendelnden Klangsprache der inzwischen vielfach ausgezeichneten und innovativen Musikerin, ganz im Geiste des Crossovers Elemente unterschiedlichster Spielformen (Jazz, Klassik, Improvisation, Folk und Weltmusik) zu einem ungemein vielschichtigen, genreübergreifenden und spannenden Ganzen. Wobei die kraftvollen Stücke Monika Stadlers, und das ist die große Kunst dieser außergewöhnlichen und facettenreichen Instrumentalistin, niemals zu kopflastig erklingen. Vielmehr entfalten diese eine den Raum ausfüllende sinnlich berührende Atmosphäre, der man sich als HörerIn schlicht vollends hingeben muss [...]."
mica-Musikmagazin: Monika Stadler zu Gast in Millstatt (Michael Ternai, 2011)

Auszeichnungen

1989 *3. Weltharfenkongress*, Musikverein Wien: ausgewähltes Nachwuchstalent
1991–1992 *Bruckner-Konservatorium Linz*: Stipendiatin
1992 *Talentewettbewerb Velden* - *Österreichischer Rundfunk – ORF*: 1. Preis
1992–1994 für USA-Aufenthalt - *Bundesministerium für Unterricht und Kunst*: Stipendiatin
1993 *International Lyon & Healy Jazz & Pop Harp Festival*, Chicago (USA): 2. Preis
1994 *Jazz Harp Festival Orlando* (USA): 2. Preis
1999 *United Kingdom Harp Association*, London (Großbritannien): Ehrenauftritt
2001 *2nd International Harp Therapy Conference*, Richmond (USA): featured artist
2001 *Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten*: Förderprogramm " The New Austrian Sound of Music 2002–2003" (mit Monika Stadler Duo)
2011 *Kunstpreis "Art Cop" - Österreichische Exekutive*, Wien: Preisträgerin

Ausbildung

1974–1976 Vöcklabruck: Volksharfe (Berta Höller)
1976–1982 *Bruckner-Konservatorium Linz*: Konzertfach Harfe (Fr. Schnupfhagen)
1976–1982 Salzburg: Harfe (Annemarie Zangerle)
1977–1981 *Musikgymnasium Linz*: Schwerpunkt Harfe - Schulabgang ohne Matura
1982–1990 *Musikhochschule Wien*: Konzertfach Harfe (Adelheid Blovsky-Miller) - Diplom mit Auszeichnung
1991–1992 *Bruckner-Konservatorium Linz*: Jazzharfe, Komposition, Improvisation (Dejan Pečenko)
1992–1994 Boston (USA): Jazzharfe (Deborah Henson-Conant), freie Improvisation (David Darling), Bass (David Clark)

Tätigkeiten

1993–heute selbstständige Künstlerin - rege Konzerttätigkeit als Solistin, im Duo oder Trio mit Musikern verschiedenster Richtungen und anderer Kunstgattungen: z.B. Tanz, Literatur (u.a. mit Elisabeth Orth, Dagmar Schwarz), Malerei und Diashows
1994–heute international gefragte Leiterin von Lehrerfortbildungen/Workshops (Kreatives Spiel auf der Harfe, Improvisation, Jazz), u. a. für: mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien,

Südsteirische Harfenwoche, Oberösterreichisches Landesmusikschulwerk (OÖ LMSW), Musikum Salzburg / Salzburger Musikschulwerk, Tiroler Musikschulwerk, Kärntner Landeskonservatorium, Tiroler Landeskonservatorium, Musikforum Viktring-Klagenfurt, Harfentreffen Leobendorf, Musikschule der Stadt Tulln, Landesmusikschule Vöcklabruck, Landesmusikschule Bad Leonfelden, Städtische Musikschule Bludenz, Musikschulzentrum Eschen (Liechtenstein), Landesmusikschulwerk Baden-Württemberg (Deutschland), Hochschule für Musik Hans Eisler Berlin (Deutschland), Harfenlehrerfortbildung Dortmund (Deutschland), Institut für Musikerziehung Brixen (Italien), Berklee College of Music (USA), American Harp Society (USA), American Youth Harp Ensemble (USA), Edinburgh International Harp Festival (Schottland), Royal Welsh College of Music and Drama (Großbritannien), Wild Strings Harp Festival Manchester (Großbritannien), Royal Northern College of Music Manchester (Großbritannien), Chetham's Music School Manchester (Großbritannien), National Youth Harp Orchestra of Great Britain (Großbritannien), Festival Harp on Wight (Isle of Wight), Rencontres Internationales des Harpes Celtique Dinan (Frankreich)
2005–heute Zusammenarbeit mit der Autorin Erika Pluhar
2010–heute *Guildhall School of Music and Drama*, London (Großbritannien): Gastprofessin (Jazzharfe)
2013–heute *Fritz Kreisler Institut für Konzertfach Streichinstrumente, Gitarre und Harfe - mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*: Lehrbeauftragte für Improvisation, Jazz, Kreatives Spielen für Harfe, Lehrbeauftragte für Improvisation, Kreatives Spielen für Streicher und Bläser (ab 2016)

internationale Konzerttätigkeit, Radio- und Fernsehauftritte in u. a.: Österreich, Deutschland, Italien, Niederlande, Luxemburg, Belgien, Schweiz, Kroatien, Slowenien, Tschechische Republik, Serbien, Ungarn, Polen, Rumänien, Frankreich, Großbritannien, Wales, Israel, Marokko, Algerien, Japan, Kanada, Vietnam, Indien, USA

Mitglied in den Ensembles/Orchestern
1983–1990 *Wiener Symphoniker*: 2. Harfenistin
1985–1989 *Carinthischer Sommer*, Ossiach: Harfenistin
1997–heute *Monika Stadler Duo*: Harfenistin (gemeinsam mit Franz Schmuck (perc))
2001–2005 *Trio TuHaPe*: Harfenistin (gemeinsam mit Jon Sass (tb), Franz Schmuck (perc))
2005–2017 *Duo Stadler/Luz*: Harfenistin (gemeinsam mit Veronica Luz (pf))
2005–heute *Duo Stadler/Darling*: Harfenistin (gemeinsam mit Wayne Darling

(db))
2008–2020 *Reform ART Orchestra* bzw. *Reform ART Unit*: Harfenistin
2009–2011 *Duo Stadler/Grubisic*: Harfenistin (gemeinsam mit Diana Grubisic (hf))
2013–heute *Duo Stadler/Heckl*: Harfenistin (gemeinsam mit Stefan Heckel (acc))
2014–heute *Duo Stadler/Leogrande*: Harfenistin (gemeinsam mit Pasquale Leogrande (schlzg))
2016–heute *Duo Stadler/Finkel*: Harfenistin (gemeinsam mit Sigi Finkel (sax, fl))
2017–2019 *Duo Stadler/Schagerl*: Harfenistin (gemeinsam mit Günther Schagerl (vc))

Orchester der Wiener Staatsoper: Substitutin bzw. Harfistin bei Wagner-Opern
Harfenistin u. a. auch für: Ensemble 9, Narada Orchestra, Visions of Kaya

Kooperationen mit Musiker:innen verschiedenster Genres u. a. mit: Marianne Mendt, Richard Oesterreicher, Peter Ponger, Adrianne Muttenthaler, Heinrich von Kalnein, Nicolas Simion, Harald Peterstorfer, Jamey Hadded, Sandor Rigo, Daniel Kueffer, Peter Ratzenbeck, Reinhard Ziegerhofer, Gottfried Gfrerer, Kurt Edlmair, Veronika Hvalic, Alp Bora, Dieter Strehly, Michael Publig, Tomasz Skweres

Aufträge (Auswahl)

2009 *American Youth Harp Ensemble* (USA): Preseli Skies, African Reflections
2011 Projekt "Northern Light" - *Brucknerhaus Linz*: Die Birke
2018 Musik zum Dokumentarfilm - *Produktion West*: Rendezvous Marchfeld - 700 Jahre Zeitreise (Regie: Anita Lackenberger)
2021 *Liechtensteinische Musikschule*, Vaduz (Liechtenstein): Between Earth, Sea & Sky revisited, Fireside Dreams
2022 Musik zum Dokumentarfilm - *Kreativlösung Filmproduktion*, *Produktion West*: Die Landnahme 1021 (Regie: Anita Lackenberger)
2023 für das Harfenduo Susanne Schumm & Marga Medema - *Musikschule Bamberg* (Deutschland): NN

Aufführungen (Auswahl)

zahlreiche Auftritte bei nationalen/internationalen Festivals/Organisationen u. a.: Jazzfest Wien, Internationales Akkordeonfestival Wien, Carinthischer Sommer, Donaufestival Krems, Internationales Gitarrenfestival Millstatt, Musikwochen Millstatt, New 0'Lienz Jazztage, Steirisches Kammermusikfestival, Festwochen Gmunden, Pfinxt'n Festival, Clusone

Jazzfestival (Italien), Festival Internazionale Palermo Classica (Italien; 2014, 2015), Museo Dell Àrpa Victor Salvi Piasco (Italien; 2010), Europäisches Harfensymposium Perugia (Italien; 1998), 32es Rencontres Internationales des Harpes Celtique Dinan (Frankreich; 2015), Festival Harpe en Avesnois (Frankreich; 2004, 2014), Edinburgh International Harp Festival (Schottland; 2002, 2009), Rainbow Ovatic Festival (Großbritannien), Stamford Harp Festival (Großbritannien; 2004), United Kingdom Harp Association (Großbritannien), Wild Strings Festival Manchester (Großbritannien; 2018), Wales Harp Festival Caernarfon (Wales; 2019), Harp On Wight International Festival (Isel of Wight; 2019), Burghauser Harfenfrühling (Deutschland; 2016), Internationales Musikfestival Oldenburger Promenade (Deutschland), Süddeutsches Harfentreffen Bayern (Deutschland; 2006, 2010, 2011, 2018), Harfentreffen Lauterbach (Deutschland), Harfenfestival Marburg (Deutschland), Harfenfest Luzern (Schweiz; 2016), Harpe Diem Leuven (Belgien; 2017), Harpfestival "Seduced by Harps" Lommel (Belgien; 2012), Internationale Harp Friends Meeting Leerdam (Niederlande; 2016), Open Harp Dag Nuenen (Niederlande; 2021), Hárfafesztivál Gödöllöi (Ungarn; 2002, 2009), Harfenfestival Belgrad (Serbien; 2004, 2005, 2015), Festival Crikvenica (Kroatien), Festival Lubenicke Veceri (Kroatien), Festival Culturel Européen en Algérie (Algerien), Tokio Fuchu no mori Theater (Japan), International Lyon & Healy Jazz & Pop Harp Festival Salt Lake City (USA; 2007), European Music Festival Hanoi (Vietnam; 2008, 2015), American Harp Society (USA), International Harp Therapy Conference Richmond (USA; 2001), diverse Weltharfenkongresse (USA, Tschechische Republik, Österreich)

Diskografie (Auswahl)

2021 Diary From Within - Monika Stadler & Harald Peterstorfer (Galileo Music)
2019 Flower in the Desert - Sigi Finkel & Monika Stadler feat. Djakali Kone (Galileo Music)
2017 Song of the Welsh Hills - Monika Stadler (Galileo Music)
2016 Improcomposer Opera - Reform ART Orchestra (Reform ART Orchestra Self-Release)
2014 The Pannonian Suite - Reform ART Orchestra (Not on Label)
2014 Something about Vienna - reformARTunit, The MASTERs of unorthodox music (Not on Label)
2014 Scandinavia: Live in Halbthurn - Monika Stadler, Wayne Darling (Preiser Records)
2012 Away for a While - Monika Stadler (Extraplatte)
2009 Subway Art Meets reformARTorchestra - Reform ART Orchestra (Art

Records)
2009 New Shoots - Old Roots
2008 Extraplatte Label Presentation Vol. 8: Jazz, Electronic (Extraplatte) // Track 6: Two Ways
2007 Phantasie für Piano & Harfe -. Monika Stadler & Veronica Hvalic (Veronika Luz) (Not On Label)
2007 Extraplatte Label Presentation Vol. 8: World Music | Songs (Extraplatte) // Track 13: Invocation to Water
2007 Between Earth, Sea & Sky - Monika Stadler (Extraplatte)
2005 My Imaginary Garden - Monika Stadler (Extraplatte)
2005 Seele bewegt Sinne - Monika Stadler & Veronica Hvalic (Veronika Luz) (Not On Label)
2005 Extraplatte World Vol. 5 (Extraplatte) // Track 10: My Imaginary Garden
2002 Everything will be all right - Monika Stadler (Extraplatte)
2002 Extraplatte World Vol. 3 (Extraplatte) // Track 12: Japanese Diary
2000 Millenium - Reform Art Unit feat. Carla Bley, Andrew Cyrille, Burton Greene, Sunny Murray, Linda Sharrock, Clifford Thornton (Granit)
2000 Song for the Earth - Monika Stadler (Extraplatte)
1999 Inanna - Visions of Kaya (Extraplatte)
1999 Two Ways: Solo Harp - Monika Stadler (Extraplatte)
1998 On the Water - Monika Stadler (Extraplatte)
1996 Extraplatte '95/96 From classical to contemporary (Extraplatte) // Track 25: Moving from Within
1994 Another World: Solo Harp - Monika Stadler (Extraplatte)

als Interpretin
2018 Me and You for Sababu: Neue Salonjodler aus dem Wiener Klang-Salon - Christina Zurbrügg (Gams Records) // Track 2: Meieli; Track 10: Schönster Abestärn
1990 Dark Summer - Yuki Morimoto And The Ensemble 9 (EX-House)
1987 Ossiacher Kindermesse - Hugo Käch (LP; Deutsche Harmonia Mundi) // A: Ossiacher Kindermesse

Literatur

mica-Archiv: Monika Stadler

2007 mica: Monika Stadler im Brucknerhaus. In: mica-Musikmagazin.
2007 mica: Jazzfest Wien: "Strings" im BA-CA Kunstforum. In: mica-Musikmagazin.
2011 Ternai, Michael: Monika Stadler zu Gast in Millstatt. In: mica-Musikmagazin.
2013 Demcisin, Georg: Porträt: Monika Stadler. In: mica-Musikmagazin.

2013 Fellinger, Andreas: SoundproduzentInnen des frühen 21. Jahrhunderts. In: mica-Musikmagazin.
2019 Plank, Jürgen: Aktuelle Veröffentlichungen aus Österreich: Weltmusik (1/2019). In: mica-Musikmagazin.

Eigene Notenhefte

Stadler, Monika: New Shoots - Old Roots. Wien: Doblinger Musikverlag.
Stadler, Monika: Coming Home. Wien: Doblinger Musikverlag.
Stadler, Monika: Music from an Imaginary Garden für Klavier. Wien: Doblinger Musikverlag.
Stadler, Monika: Spirit of Harp. Wien: Doblinger Musikverlag.
Stadler, Monika: Touchin Moments. Wien: Doblinger Musikverlag.
Stadler, Monika: Preseli Skies / African Reflections. Cardiff: Creighton's Collection.
Stadler, Monika: On the Water. Cardiff: Creighton's Collection.
Stadler, Monika: On the Water: Harp 2. Cardiff: Creighton's Collection.
Stadler, Monika: Hamabe no Uta / Die Birke. Cardiff: Creighton's Collection.
Stadler, Monika: Another World. Cardiff: Creighton's Collection.
Stadler, Monika: Between Earth, Sea & Sky revisited / Fireside Dreams. Cardiff: Creighton's Collection.

Quellen/Links

Webseite: Monika Stadler
Wikipedia: Monika Stadler
SR-Archiv: Monika Stadler
cba – cultural broadcasting archive: Altes und Neues: Monika Stadler (Freies Radio Freistadt, 2021)

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum